# Die sonnigen Prognosen erfüllten sich

**Schüpfheim:** Projektchor «los poco locos» begeisterte mit «stürmischem» Konzert

*Am Freitagabend strömten viele Musikbegeisterte in den Gemeindesaal Adler, um das Konzert von «los poco locos» mitzuerleben. Unter dem Motto «Potzblitz und Donnerwätter» boten die rund 40 Sängerinnen und Sänger eine Show der Extraklasse. Dabei drehte sich alles ums Wetter.*

Text und Bild Andrea Kaufmann

Wenn man durch die Türen des Gemeindesaals kam, musste man nicht lange überlegen, worum es im Konzert geht: Treppenhaus, Entrée und Saal waren liebevoll und detailreich zum Thema Wetter geschmückt. So kam man schon vor dem Konzert in eine sonnige, vorfreudige Stimmung. Als die Band, bestehend aus Stephanie Zemp, Patrick Saxer, Philipp Saxer und Toni Hurni, zu spielen begann, wurde es im Saal dunkel. Donnergeräusche erklangen und Nebel tauchte die Bühne in ein mysteriöses Ambiente. Schliesslich betraten die Sängerinnen und Sänger den Raum, gekleidet waren sie in bunte Regenmäntel, Hüte und teilweise waren sie sogar mit einem Regenschirm bewaffnet.

Als letzte betrat Juliette Schwarz den Konzertraum. Sie wird Band und Chor souverän durch den Abend leiten. Nun konnte das Konzert beginnen und es versprach gleich vom ersten Ton, unvergesslich zu werden.

## Regnerische Prognosen

Obwohl das Konzert mit eher mässigen Wetterprognosen startete, war die Stimmung im Saal alles andere als trüb. Im ersten Teil des Abends ging es mehrheitlich um Regen, passend dazu sang der Projektchor Lieder wie «It's Raining Man» von den Weather Girls, «Purple Rain» von Prince und «Umbrella» von Rihanna. Auch «Meteo-Moderator» Erich Koch, der mit Witz und Charme durch das Konzert führte, stellte sich in seinem «Studio» auf jegliches Wetter ein. Er hatte zu jeder Wetterlage etwas zu sagen und liess es sich nicht nehmen, das Publikum immer wieder zum Lachen zu bringen.

## Wetterangepasste Kleidung

Wie im Programm angekündigt, findet das Konzert bei jeder Wetterlage statt. Man sagt ja, dass es kein schlechtes Wetter gibt, sondern nur falsche Bekleidung. In Sachen Kleider kann man dem Chor jedoch sicherlich nichts vorwerfen, denn sein Outfit war stets dem Wetter angepasst. So folgten auf Regenmantel und Gummistiefel sommerliche Shirts und Flipflops. Denn im zweiten Teil des Konzertes wurde die Musik sommerlich.

Als der Moderator kurzerhand «Ab in den Süden» (von Buddy & DJ the Wave) geschickt wurde, unterstrich der Chor seine Reise mit Titeln wie «Walking on Sunshine» von Katrina and the Waves.

## Ersatzmoderation im Meteo-Studio

Im «Meteo-Studio» übernahm dann für kurze Zeit Marco Giger die Ansage. Der 1997 gegründete Projektchor sei bis heute kein Verein und habe daher auch keinen Vorstand. Daher sei man auf die Arbeit eines Organisationsteams, liebevoll «Ober-locos» genannt, angewiesen. Marco Giger dankte eben diesem Team, Chor, Band, Moderator und Juliette Schwarz für ihren engagierten Einsatz. «Ohne jeden Einzelnen von ihnen wäre die Durchführung eines solchen Projekts nicht möglich», meinte er. Danach lud er alle Konzertbesucher ein, nach der Aufführung noch etwas in der «BA-Rometer-Bar» zu verweilen.

## Gänsehautmomente

Danach sorgte der Chor mit «You Raise Me Up» und einer A-cappella-Version von «Luegid vo Bärg und Tal» für fröstelnde Zuschauer. Die beiden Lieder brachten die Temperaturen im Saal zum Schwanken. Mit anhaltendem Applaus zeigten die Zuschauer, dass ihnen das Konzert gefallen hatte. So musste der Chor noch zwei Zugaben geben. Ein stürmischer Abend ohne Tiefdrucklagen lag hinter den Konzertbesuchern. Und schon freute man sich auf das nächste Projekt des Chores, an welchem er sicherlich wieder mit Hochdruck arbeiten wird.

Wer jedoch nicht so lange warten will, kann das aktuelle Konzert noch an folgenden Abenden besuchen: Freitag und Samstag, 23. und 24. März. Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr im Gemeindesaal Adler, Schüpfheim.

Philipp Saxer, Stephanie Zemp, Toni Hurni und Patrick Saxer begleiten den Chor. [Hinter diesem Bild verbirgt sich ein Video, das mit der Extra-App aktiviert werden kann.]

Das Motto zieht sich durch Liedauswahl, Dekoration sowie Kleidung: Der Chor «los poco locos» singt im luftigen Outfit über den Sommer, geleitet von Juliette Schwarz.